

## Musik- und Grundschule feierten ihr neues Gebäude



Souverän präsentierten die Grundschüler auf der Einweihungsfeier, was sie auf der Bühne „drauf haben“. HT-Foto: Susanne Schaper  
Haan (sus) – Die Gemeinschafts-Grundschule Mittelhaan und die Musikschule der Stadt haben am vergangenen Samstag gemeinsam die Einweihung ihres neuen Gebäudes gefeiert.

Seit Beginn des neuen Schuljahres haben die 237 Schülerinnen und Schüler, ihre Lehrer und Betreuer einen weiteren guten Grund gern zu Schule zu gehen: Das Gebäude und seine Einrichtung sind funkelneuen und bieten jede Menge technischer Raffinessen. Morgens werden die Kinder dort unterrichtet und nachmittags und abends 930 Musikschüler. Außerdem werden 115 der Kinder im Ganztage betreut. Am Samstag wurde das am 1. August fertiggestellte Gebäude nun offiziell mit einer Feier eingeweiht.

„Mir ist um die Zukunft des Hauses nicht bange. Die Schule trägt dazu bei, Kindern optimale Ausgangsbedingungen für den auf sie zukommenden Wettbewerb zu schaffen“, betonte Bürgermeister Knut vom Bover in seiner Eröffnungsrede. Zur offiziellen Schlüsselübergabe hatte er ein Apfelbäumchen als Geschenk mitgebracht. Reinhardt Pech, Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule, sieht das Zukunftsmodell für die Stadt Haan gut umgesetzt: „Die Synergien gehen weit über die Doppelnutzung der Räume hinaus“.

Eine räumliche Trennung der beiden Schulen gibt es nicht mehr, nicht nur die Räume werden gemeinsam genutzt, in jedem Klassenraum steht jetzt auch ein Klavier. In extra Schränken können weitere Musikinstrumente untergebracht werden. „Da unsere beiden Schulen schon immer Berührungspunkte hatten, bot sich eine Zusammenlegung an“, erklärte auch Konrektorin Iris Szepat.

Am Nachmittag hatten interessierte Bürger die Gelegenheit, sich durch das neue Schulgebäude führen zu lassen. Beide Schulen unterhielten die Besucher mit zahlreichen kleinen Aufführungen, Mitmach-Aktionen und natürlich viel Musik. Mit einem Jazzkonzert klang der Abend gegen 22 Uhr aus.